



Fit in der digitalen Welt

Lesen Sie mehr über die Medienpädagogik in der Primarschule auf Seite 2

Schulentwicklung

Die Schulverantwortlichen der Primarschule werden die Veränderungen in der Schule mit Bedacht umsetzen und ihre Kommunikation verstärken.

Seite 3

E-Voting

Die Zahl der Wittenbacher E-Voter*innen steigt kontinuierlich an: Am vergangenen Abstimmungssonntag haben 173 Personen ihre Stimme elektronisch eingereicht.

Seite 4

wir sind **Wittenbach**

arm Puts

Nr. 21 | 22. Mai 2025

Medienpädagogik: Wissen vermitteln, sensibilisieren, begleiten

PRIMARSCHULE Digitale Medien sind aus dem Alltag von Kindern nicht mehr wegzudenken – doch wie gelingt ein verantwortungsvoller Umgang? Die Medienpädagoginnen der Primarschule Wittenbach sensibilisieren, begleiten und vermitteln wertvolles Wissen an Kinder, Eltern und Lehrpersonen.



An der Bürgerinfo von letzter Woche konnten die Anwesenden am Themenstand der Medienpädagogik unter anderem testen, ob sie das Auge für Fake-Bilder haben.

In der Primarschule Wittenbach sorgt ein engagiertes Dreierteam für eine praxisnahe Medienpädagogik: Cornelia Bartolini, Co-Schulleiterin im Sonnenrain, sowie die beiden Lehrerinnen Nadine Eberle und Sarina Oehy teilen sich zusammen 120 Stellenprozente. Die Arbeit der Medienpädagoginnen richtet sich an drei Zielgruppen: Kinder, Eltern und Lehrpersonen.

Medienprävention für die Schulkinder

Bei den Schüler*innen steht die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenzen im Zentrum. Neben technischem Wissen spielt die Medienprävention eine zentrale Rolle. «Unser Ziel ist, die Kinder an einen verantwortungsvollen, kritischen und kompetenten Umgang mit Medien heranzuführen», erklärt Cornelia Bartolini. Dazu führen die Medienpädagoginnen jeweils in der 3. und 5. Klasse spezifische Unterrichtssequenzen durch. Themen wie ein gesundes Gleichgewicht zwischen Freizeit und Medienkonsum, Gamen oder sicheres Surfen im Internet werden in der 3. Klasse

behandelt. «In dieser Altersstufe ist die Aufklärung besonders wichtig – viele Kinder sind noch sehr unwissend im Umgang mit digitalen Medien», betont Bartolini. In der 5. Klasse werden die Inhalte vertieft und erweitert: Cybermobbing, Selbstdarstellung im Netz oder auch künstliche Intelligenz kommen dazu. Ziel ist es, die Kinder zum Nachdenken anzuregen, sie zu befähigen und ihnen Handlungskompetenzen mit auf den Weg zu geben.

Eltern sensibilisieren

Wie können Eltern ihre Kinder im Umgang mit digitalen Medien sinnvoll begleiten? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Elternabende, die im Kindergarten sowie in der Unter- und Mittelstufe durchgeführt werden. Besonders im Kindergartenalter ist es den Medienpädagoginnen ein Anliegen, auf die Bedeutung von Sinneserfahrungen, Bewegung und direktem Erleben hinzuweisen – Erfahrungen, die kein Bildschirm ersetzen kann. In der Unter- und Mittelstufe behandeln die Medienbildungsabende Themen wie Gamen, Social Media, Cybermobbing oder den Umgang mit Smartwatches. Dabei stellen die Eltern oft Fragen wie: Welche Spiele sind geeignet? Wie viel Medienzeit ist in Ordnung? Bartolini betont: «Eltern wünschen sich oft klare Antworten – aber die gibt es nicht in jeder Situation.

Eine Minute Horrorfilm ist für einen Kindergarten zu viel, aber 30 Minuten Hörgeschichte können völlig in Ordnung sein.» Wichtig sei vor allem: Kinder beim Medienkonsum nicht allein lassen, sondern sie aktiv begleiten.

Unterstützung für Lehrpersonen

Auch Lehrpersonen werden vom medienpädagogischen Team gezielt unterstützt. Die drei Pädagoginnen begleiten Projekte im Unterricht, bringen ihre Expertise ein und helfen bei der Umsetzung medienbezogener Ideen. «Wir werden je nach Bedarf im Unterricht einbezogen oder setzen gemeinsam mit den Lehr-

personen Ideen um», so Bartolini. Darüber hinaus bieten die drei jährlich rund zehn Weiterbildungen an – praxisnah, bedarfsorientiert und technisch aktuell. Dabei geht

es nicht nur um den Einsatz digitaler Tools, sondern auch um deren pädagogischen Mehrwert.

Die Medienpädagogik ist fester Bestandteil des Schulalltags in Wittenbach. Sie unterstützt Kinder dabei, sich in der digitalen Welt sicher zu bewegen, gibt Eltern Orientierung und ermöglicht Lehrpersonen neue Wege im Unterricht. Damit leistet das Team einen wichtigen Beitrag zur Bildung in der Primarschule Wittenbach.

Isabel Niedermann |

«Viele Kinder sind noch sehr unwissend im Umgang mit digitalen Medien.»



Die drei Medienpädagoginnen der Primarschule v. l. n. r.: Sarina Oehy, Cornelia Bartolini und Nadine Eberle.

Die Primarschule entwickelt sich weiter

PRIMARSCHULE Die Volksschule muss die Kinder bestmöglich auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. Wittenbach erfüllt diesen Anspruch mit gezielter Schulentwicklung. Nach einem politischen Marschhalt kann nun mit den Arbeiten weitergefahren und somit laufend darüber informiert werden.

Am 6. Mai hat die Pädagogische Hochschule St. Gallen einen Fachbericht präsentiert, den der Gemeinderat Wittenbach aufgrund eines Antrags an der Bürgerversammlung in Auftrag gegeben hatte. Hintergrund waren Befürchtungen, dass sich Altersdurchmischtes Lernen (AdL) negativ auf Kinder und Lehrpersonen auswirken könnte. Der Fachbericht erörtert das Thema AdL aus wissenschaftlicher Sicht – «am Puls» berichtete. Der Gemeinderat gibt für die angedachte Schulentwicklung grünes Licht.

Umsetzung mit Bedacht

Die Schulverantwortlichen werden alle Veränderungen mit Bedacht umsetzen. Und sie geben sich dafür viel Zeit: Die Umsetzung erfolgt schrittweise und aufbauend – die Timeline dauert bis 2030. Die Primarschule Wittenbach wird dabei gezielt und situativ externe Fachpersonen beziehen. Während der verschiedenen Phasen werden die Schulteams ihre Arbeit immer wieder evaluieren und wo nötig justieren.

«Die Schulverantwortlichen werden alle Veränderungen mit Bedacht umsetzen.»

Schule muss zukunftsgerichtet sein

Niemand kennt die Anforderungen, mit denen unsere Kinder im Verlauf ihres Lebens konfrontiert sein werden. Aber die Schule hat die Aufgabe, die Schüler*innen bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten und den Unterricht darauf auszurichten. Dabei braucht es auch Antworten auf die Herausforderungen der Gegenwart.

Kommunikation verstärken

Die Schulverantwortlichen verstehen, dass diese Entwicklungen Unsicherheiten auslösen können. Damit einher geht das Versprechen,

die Kommunikation und den Dialog mit allen Betroffenen und Interessierten zu verstärken. Zurzeit ist ein Konzept in Arbeit, welches verschiedene Kommunikationsmassnahmen be-

schreiben wird – nicht nur, um die Schulentwicklung näher zu erklären, sondern auch um Einblicke zu geben in den vielfältigen Schulalltag. Besondere Aufmerksamkeit wird auch der Elternkommunikation geschenkt; so sind am 11. Juni alle Eltern und Erziehungsberechtigten zu einem Informationsabend eingeladen.

Bildungskommission, Rektorat und alle Lehrpersonen sind dankbar für das Vertrauen in die geplante Schulentwicklung, die sie mit Umsicht, Expertise und viel Engagement umsetzen werden.

*Thomas Meister, Schulpräsident,
und José Lorca, Rektor*

ÖFFNUNGSZEITEN AN AUFFAHRT

Am Donnerstag, 29. Mai, und Freitag, 30. Mai, hat die Gemeindeverwaltung Wittenbach den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen wenden Sie sich bitte direkt an:

Jasmin Pfitzke, Bestattungsamt
Wittenbach: 071 292 21 29
Reimann Bestattungen: 071 245 99 11
Regionales Zivilstandsamt: 071 224 53 61

Ab Montag, 2. Juni, sind wir gerne wieder für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Auffahrt.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

AMTSNOTARIAT Jeweils am ersten Donnerstag jedes Monats (der nächste Termin ist der 5. Juni), von 17.00 bis etwa 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariats St. Gallen in den Räumlichkeiten an der Davidstrasse 27, 9001 St. Gallen, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je etwa 15 Minuten.

wir sind
Wittenbach

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: www.shutterstock.com


Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.ampuls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 26. Mai, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)
an ampuls@cavelti.ch.


wittenbach

173 eingegangene E-Voting-Stimmen

Bei der Abstimmung vom vergangenen Sonntag haben 173 Personen ihre Stimme elektronisch abgegeben. Das sind drei Prozent der gesamten Wittenbacher Stimmbevölkerung. Angemeldet haben sich für das E-Voting 308 Personen. Auch wer sich als E-Voter*in anmeldet, kann weiterhin die briefliche Stimmabgabe wählen. Die Statistik zeigt, dass viele E-Voter*innen ihre Stimme abgeben, sobald das Fenster zur Stimmabgabe sich öffnet – das war am 22. April der Fall. Kurz vor der Abstimmung trafen nur noch wenige elektronische Stimmen ein.

Registration E-Voting

Stimmberechtigte, die ihre Stimme elektronisch abgeben wollen, müssen sich einmalig dafür registrieren: anmeldung.e-voting.sg.ch. Die Anmeldung erfolgt mit wenigen Klicks, dabei ist die AHV-Nummer erforderlich. Die nächste Abstimmung findet im September statt.

Isabel Niedermann |

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach

Montag bis Freitag

8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit.

Unser Spendenkonto

CH20 0900 0000 9000 1729 3

Abstimmungsergebnis der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5861

Eidgenössische Abstimmung

V. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz

Eingegangene Stimmzettel: 1790

Stimmbeteiligung: 30,5 Prozent

Ja: 917

Nein: 860

III. Nachtrag zum Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung

Eingegangene Stimmzettel: 1816

Stimmbeteiligung: 40 Prozent

Ja: 666

Nein: 1147

wir sind
Wittenbach

Besuch der St.Galler Stadträte

Der fünfköpfige Stadtrat der Stadt St.Gallen hielt vergangene Woche seine Stadtratssitzung in Wittenbach ab. Im Anschluss daran traf sich der Wittenbacher Gemeinderat mit den St.Galler Stadtrat*innen zu einem rund 45-minütigen Gedankenaustausch. Als direkte Nachbarn bestehen zwischen der Stadt St.Gallen und der Gemeinde Wittenbach zahlreiche Berührungspunkte – etwa bei den Verbindungen des öffentlichen Verkehrs, bei Strassenbauprojekten oder weiteren gemeinsamen Infrastrukturthemen. Solche Themen waren Inhalt des informellen Austausches. Beim gemeinsamen Mittagessen stiessen die beiden Räte auf die gute nachbarschaftliche Beziehung an, wobei Gemeindepräsident Peter Bruhin die Bedeutung der Eigenständigkeit Wittenbachs unterstrich: «Trotz der Nähe zur Stadt legt Wittenbach Wert auf eine eigenständige Identität.»

Isabel Niedermann |



An- und Abmeldeschluss

SCHULE FÜR MUSIK An- und Abmeldeschluss für den Musikunterricht der Schule für Musik Wittenbach Berg Muolen Häggenchwil für das 1. Semester 2025/2026 (August 2025 bis Januar 2026) ist der **31. Mai 2025**.

Die entsprechenden Formulare stehen zum Download auf der Website bereit. www.schulefuermusik.ch

Bitte beachten Sie

Wenn bis zu diesem Datum keine schriftliche Abmeldung erfolgt, so gelten die Schüler*innen für ein weiteres Semester als angemeldet.

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach,
071 292 10 50, info@schulefuermusik.ch

Du kannst helfen!

PRIMARSCHULE Es ist bereits eine wichtige Tradition: Die Samariter besuchen die 4. Klassen in Kronbühl, um den Schüler*innen Erste Hilfe näherzubringen. In drei spannenden Lektionen lernen die Kinder alles Wichtige – vom Anlegen von Pflastern und Verbänden über das



richtige Alarmieren bis hin zur stabilen Seitenlage und der Reanimation ohne oder mit dem Defibrillator. Dass auch Kinder helfen können, zeigt die Samariter-Jugendgruppe HELP Wittenbach. Dort treffen sich Kinder und Jugendliche ab acht Jahren einmal im Monat, um Erste Hilfe zu üben – spielerisch, altersgerecht und mit viel Spass. Interessierte Kinder sind jederzeit willkommen, bei einer Übung vorbeizuschauen. Weitere Informationen gibt es auf der Website des Samaritervereins Wittenbach.

A. Diem |



BÜRGERVERSAMMLUNG VOM MONTAG, 26. MAI

19.30 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2024 und des Berichts der Geschäftsprüfungskommission
2. Gutachten und Antrag «Sanierung Parkplatz Sportanlagen und Erstellung Photovoltaikanlage»
3. Allgemeine Umfrage

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Die Unterlagen können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger*in der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 26. Mai, 17.00 Uhr, bei der Ratskanzlei Wittenbach nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich einzureichen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

Sicher auf zwei Rädern

Gerade wenn es wieder wärmer und schöner wird, macht Fahren auf zwei Rädern besonders Spass. Für alle Motorrad-, Velo- und E-Bike-Fahrer*innen hat die Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU die wichtigsten Sicherheitstipps zusammengefasst.

Auf zwei Rädern gibts keine Knautschzone. Es gibt fast nichts, das Motorrad-, E-Bike- oder Velofahrer*innen schützt. Das Risiko ist gross, dass es bei einem Unfall richtig wehtut. Deshalb: vorausschauend und defensiv fahren – und es gar nicht erst zu einem Unfall kommen lassen. Das heisst auch, damit zu rechnen,

übersehen zu werden. Ein E-Bike, Motorrad oder Velo ist nicht so gross wie ein Auto. Im Zweifelsfall ist es besser, auf das Vortrittsrecht zu verzichten.

Wer sich gut sichtbar macht, reduziert das Unfallrisiko zusätzlich. Das heisst: helle Kleidung und reflektierende Materialien tragen, am besten gleich eine Leuchtweste. Und immer mit Licht fahren – auch am Tag.

Der Töff- oder Velohelm gehört natürlich bei jeder Fahrt auf den Kopf. Auf dem Motorrad ist zusätzliche Schutzkleidung wichtig.

Aus einer Meldung der BFU |



www.ampuls-wittenbach.ch



JEWELS MITTWOCH

Seniorenturnen ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

MAI**FREITAG, 23. MAI**

Tag der Nachbarschaft ■ Vielleicht bei Ihnen zu Hause :-)
■ Gesellschaftskommission ■ www.tagdernachbarschaft.ch

Wanderung Hudelmoos mit Grill ■ Hudelmoos ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

Mitgliederversammlung IG Schloss Dottenwil ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 19 Uhr ■ www.dottenwil.ch

BAND NIGHT ■ Kultur im Bären ■ Schule für Musik ■ 19–22 Uhr ■ www.schulefuermusik.ch

SAMSTAG, 24. MAI

Bis bald im Wald ■ Wittenbach ■ Offene Arbeit mit Kindern Wittenbach (OAK) ■ 9–16 Uhr ■ www.wittenbach.ch/aemter/35095

Kilian Ziegler «99° C – Wortspiele am Siedepunkt» – Kabarett ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 20–22 Uhr, Essen 18 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 26. MAI

Bürgerversammlung Gemeinde ■ Aula OZ Grünau ■ Gemeinde ■ 19.30 Uhr

DIENSTAG, 27. MAI

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 28., BIS SAMSTAG, 31. MAI

Spring Festival 2025 ■ Festzelt (bei Lidl) ■ HUMABEvent GmbH ■ 13–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch

MITTWOCH, 28. MAI

Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ www.ovk.ch

«Der Aufreger» Comedy mit Claudio Zuccolini ■ Festzelt (bei Lidl) ■ HUMABEvent GmbH ■ 20 Uhr ■ www.spring-festival.ch

DONNERSTAG, 29. MAI

4. Ostschweizer Schlagerfestival ■ Festzelt (bei Lidl) ■ HUMABEvent GmbH ■ 13–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch

FREITAG, 30. MAI

Rocknacht mit Megawatt ■ Festzelt (bei Lidl) ■ HUMABEvent GmbH ■ 18–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch

SAMSTAG, 31. MAI

Spring Vibes 90's/00's Party ■ Festzelt (bei Lidl) ■ HUMABEvent GmbH ■ 20–2 Uhr ■ www.spring-festival.ch

JUNI**MONTAG, 2. JUNI**

leserei im zeit-raum – Wolfram Eilenberger: Feuer der Freiheit ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 3. JUNI

Besichtigung GOBA Welt ■ Goba Mineralquelle ■ 60plus Wittenbach ■ www.60plus-wittenbach.ch

BAND NIGHT

PERFORMANCE BY

SOMERSAULT THUNDERNIGHT

23. MAI 2025 | 19:00 DOORS 19:30 CONCERT

FREIER EINTRITT BARBETRIEB

IM BÄREN HÄGGENSCHWIL

schule für musik
wittenbach berg moolen häggenschwil

wir sind
Wittenbach

Neues Schulmodell

Wo liegt der Mehrwert für die Kinder?

Die FDP Wittenbach-Muolen-Häggenschwil behandelte an seiner Mitgliederversammlung vom 14.5.2025 die anstehenden Geschäfte der nächsten Bürgerversammlung in Wittenbach. Alle Anträge des Gemeinderates werden zur Annahme empfohlen.

Intensiv wurde über das beschlossene neue Schulmodell in Wittenbach diskutiert. Die FDP zeigt sich enttäuscht und konsterniert über das Vorgehen und die mangelhafte Kommunikation des Gemeinderates Wittenbach. An der Bürgerversammlung vom November 2024 wurde mit grossem Mehr der Auftrag zur Verfassung eines Expertenberichtes erteilt. Die PH St. Gallen hat diesen Bericht erstellt und er wurde an einer Informationsveranstaltung am 6. Mai 2025 vorgestellt. Zur Überraschung vieler Anwesenden wurde an diesem Abend vom Gemeinderat verkündet, dass das neue Schulmodell beschlossene Sache sei. Weder die Lehrerschaft, noch die Schulbehörden der weiterführenden Schulen, geschweige denn die politischen Parteien oder weitere interessierte Kreise wurden in den Prozess mit einbezogen. Unter der viel gepriesenen Partizipation versteht die FDP etwas anderes.

Gemäss Bericht der PH lernen Kinder in dem neuen Schulmodell weder mehr noch weniger. Da ist die Frage erlaubt: wo liegt denn der Mehrwert für die Kinder? Wie stark werden Schülerinnen und Schüler die den Wohnort wechseln belastet? Gemäss Bericht der PH ist entscheidend für das Gelingen des Projektes, dass die Lehrerschaft motiviert ist und hinter dem neuen Modell steht. Das ist mindestens bei einem Teil der Lehrpersonen nicht der Fall. Eine Mehrbelastung für die Lehrpersonen ist unbestritten.

Bisher ist unklar auf welche Entscheidungsgrundlagen sich der Gemeinderat stützt, ebenso fehlt eine klare Zielsetzung. Laut dem PH-Bericht (Seite 28) geht auch der Kanton von einem erhöhten Personalaufwand und mehr Schulraum aus. Trotzdem soll das Ganze kostenneutral sein. Wie das aufgehen soll, bleibt für uns schleierhaft, auf jeden Fall verlangen wir vom Gemeinderat eine transparente Kostennutzenanalyse. Gemäss Bericht der PH kam es nach Abschaffung der Kleinklassen anderenorts zu Überforderungen der Lehrpersonen und zu disziplinarischen Herausforderungen. Aus Sicht der FDP-Ortspartei geht der Gemeinderat Wittenbach mit dem beschlossenen Weg ein grosses finanzielles und pädagogisches Risiko ein.

Die FDP fordert deshalb vor der definitiven Einführung eines grundlegend neuen Schulmodells ein Pilotprojekt mit klarer Zielsetzung, Begleitung und Evaluation. Dazu soll mit dem Voranschlag 2026 der Bürgerversammlung vom November 2025 ein entsprechender Budgetposten vorgelegt werden.

Die FDP Wittenbach-Muolen-Häggenschwil wird auch Kontakt mit den übrigen Ortsparteien und der interessierten Bevölkerung aufnehmen. Je nach Ausgang der Gespräche behalten wir uns vor, eine Initiative zur Anpassung der Schulordnung zu lancieren.

Das Wohl unserer Kinder und der Lehrpersonen muss im Zentrum stehen.

FDP Wittenbach-Muolen-Häggenschwil



Katholische Kirche

Frauenreise zum Kloster Birnau und zu den Pfahlbauten

FRAUENGEMEINSCHAFT Unsere diesjährige Frauenreise führt uns am **Dienstag, 10. Juni**, mit dem Car über Kreuzlingen, mit Zwischenhalt beim Hafenrestaurant Alti Badi für Kaffee und Gipfeli, zum Kloster Birnau. Wir haben circa eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Die barocke Kirche bietet faszinierende Eindrücke im Innenraum und eine unbezahlbare Aussicht draussen. Im Klosterladen gibt es viele besondere Mitbringsel zu entdecken. Anschliessend fahren wir weiter nach Meersburg, wo wir nach einem kurzen Spaziergang im Restaurant Wilder Mann zum Mittagessen erwartet werden. Nach einer ausgiebigen Mittagspause besuchen wir die Pfahlbauten in Uhldingen, wo wir eine Führung erleben. Der Rückweg führt uns nach Hörbranz, wo wir einen Imbiss geniessen können. Die Ankunft in Wittenbach ist gegen 20.00 Uhr geplant.

Treffpunkt

7.55 Uhr beim Parkplatz Kirchenzentrum St. Konrad
8.20 Uhr beim Oberstufenzentrum Wittenbach, beim grossen Parkplatz (Einstiegsort angeben)

Kosten

80 Franken für Mitglieder (ohne Getränke)
95 Franken für Nichtmitglieder (ohne Getränke) (inbegriffen: Kaffeehalt, Mittagessen und Zvieri-Sandwich)

Bitte das Menü angeben:

Fleisch: Salat, Rahmgeschnezzeltes von Schweinefiletspitzen, Spätzli, Rüeblli und Dessert

Vegetarisch: Salat, Käsespätzli mit Röstzwiebeln und Dessert

Sandwich: Käse, Schinken oder Salami

Anmeldung

Bis spätestens Samstag, 31. Mai, bei Bernadette Hug, Bruggwiesen 5, 9300 Wittenbach, 079 468 37 29, bernahug@bluewin.ch
Wir freuen uns auf diese gemütliche, interessante Reise mit euch.

Bernadette Hug |

Abwesenheit im Pfarreisekretariat

Susanne Humbel ist vom 24. Mai bis 15. Juni ferienbedingt abwesend. Ansprechperson bei einem Todesfall oder dringenden Anliegen ist Christian Leutenegger, 071 298 30 65.

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

Am Donnerstag, 29. Mai, um 9.00 Uhr
Kollekte für Brücke – Le pont,
Hilfswerk der KAB
Keine Gedächtnisse

WORTGOTTESFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 25. MAI, UM 9.00 UHR

Kollekte für den Verband Katholischer Pfadi
Keine Gedächtnisse

Jugendarbeit: Yesprit-Angebote

Silent Disco in der Kirche

Eine Disco mal in einer Kirche erleben.
Das kannst du bei der Silent Disco am Mittwoch, 2. Juli.

Wo: in der Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz, St. Gallen

Wann: Mittwoch, 2. Juli, 19.30 bis 21.30 Uhr
Für Kinder und Jugendliche ab 5. Klasse.
Eintritt frei!

Für Fragen: Patrizia Hinrichs, 071 224 07 37

Üsi Beiz – selber wirten

Tolle Erlebnisse, Teamspirit, Neues entdecken, ausprobieren und einfach Spass zusammen

haben kannst du in dieser Woche. Vom 4. bis 11. Juli kannst du mit andern selber wirten auf der Chamhaldenhütte. Für Jugendliche ab 12 Jahren. Platzzahl beschränkt.

Kosten: 150 Franken, Ermässigung mit Kulturlegi
Für Fragen: Kornel Zillig, 071 224 05 25

Nähere Infos zu den Angeboten auch direkt bei der Fachstelle akj St. Gallen, Kornel Zillig, 071 224 05 25 / kornel.zillig@kathsg.ch oder auf www.yesprit.ch.

Pfarreibeauftragter
Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

Mesmer*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)
Gaby und Kurt Merz
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf www.altkon.ch

www.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



www.ampuls-wittenbach.ch



Katholische Kirche

Termine

Donnerstag, 22. Mai

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier und Dankgottesdienst des Besuchskreises, St. Konrad
- 11.55 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Kiosk Bahnhof Wittenbach für die Führung beim Hackbrettbauer in Appenzell-Meistersrüte
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.00 Uhr Ökumenischer Trauer-Treff – Input, (siehe Ökumene), evang. Kirche Vogelherd
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 23. Mai

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

Samstag, 24. Mai

- 14.00 Uhr Taufe von Ida Alice Braun in der Kapelle St. Nepomuk
- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski und Jubla

Sonntag, 25. Mai, bis 6. Sonntag der Osterzeit

- ★ 09.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Vorstellung der neuen Jugendarbeiterin, Gestaltung: Chiara Walser und Christian Leutenegger
- 10.00 Uhr In Häggenschwil: Feier der Erstkommunion, Gestaltung: Regula Loher und Pater Albert Schlauri

Mittwoch, 28. Mai

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier mit der Pfarrei Häggenschwil bei Familie Müller im Obergrünenstein, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski

Freitag, 30. Mai

- ★ 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Kappelhof

Ökumene

Ökumenischer Trauer-Treff – Input

Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unaussprechlichen.

Johann Wolfgang von Goethe

Mitten im Leben vom Tod umfassen

Wenn es um Themen wie Sterben, Tod, Abschied oder Trauer geht, fehlen uns oft die Worte. An diesem Abend möchten wir dies über die Sprache der Kunst versuchen. Christian Leutenegger, Monica Thoma, Monika Hutter und Regula Loher bringen je ein Beispiel mit, das sie per-

sönlich ausgewählt haben und das ihnen geholfen hat, einen Zugang zum herausfordernden Thema rund um das Sterben zu finden.

Anschliessend sind Sie zu einem Apéro eingeladen.

Wann: Donnerstag, 22. Mai, 19.00 Uhr

Wo: Kirche Vogelherd, Wittenbach

Informationen

Monika Hutter, 071 298 27 21

Armut wird sichtbar

Die Zahl der Menschen und Familien mit knappen finanziellen Mitteln, und damit Armutsbetroffenen, nimmt zu – auch bei uns in der Schweiz. Dies bekommen insbesondere die Sozialdienste der Landeskirchen von St. Gallen und Umgebung zu spüren. Mit der Aktion «Armutskäfig – Armut ausgestellt» machen die Sozialarbeitenden auf dieses meist wenig direkt sichtbare und vielleicht auch verdrängte Thema aufmerksam.

Am Samstag, 24. Mai, organisieren die Sozialdienste der Landeskirchen eine Standaktion zum Thema Armut. Von 10.00 bis 16.00 Uhr können Passantinnen und Passanten an der Gutenbergstrasse in St. Gallen (vor der Kantonsbibliothek) unter anderem einen «Armutskäfig» besichtigen. Es ist wichtig, dass das Thema Armut besser sichtbar wird.

Am Stand gibt es viele Möglichkeiten, sich dem Thema Armut vor Ort anzunähern. Wer sich in den «Armutskäfig» begibt, erfährt dabei verschiedene Fakten zum Thema. In Gesprächen und durch weitere Interaktionen soll für das Thema sensibilisiert werden. Es besteht die Möglichkeit, sich mit einem Armutsbetroffenen auszutauschen und aus erster Hand zu erfahren, wie es ist, mit dieser Situation umgehen zu müssen. Weiter kann anhand des «Lohnrech-



Der Armutskäfig vermittelt Fakten zur Armut in der Schweiz.

ners Schweiz» nachgeschaut werden, ob der aktuelle Lohn fair ist. Dieser kann dann sogleich mit den Einkünften eines Sozialhilfe-Beziehenden verglichen werden. Ein Glücksrad mit Fragen zu den Themen Glück und Armut soll die Gedanken und das Gespräch anregen. Für eine kleine Verpflegung ist ebenso gesorgt – gekocht von einem Klienten eines Sozialdienstes.

Wir freuen uns sehr über Besuche aus Wittenbach.

Herzlich willkommen!

*Christian Mannale und Monica Thoma,
Sozialarbeitende der katholischen
und evangelischen Kirche Wittenbach*

wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Gedanken zu «Gedanken am Morgen»

Am Mittwoch, 14. Mai, fanden sich wieder zahlreiche Frauen im Kirchenzentrum Vogelherd zu «Gedanken am Morgen» ein. Referentin war **Ursula Häberling** aus Weinfeld (vier Kinder, Sportlehrerin und Trampolin-Trainerin). Das Thema lautete: **Hab acht auf dein Herz** – und dies in 3-fachem Sinn, denn der Mensch besteht aus Körper, Seele und Geist.

Es ging um ganzheitliche Gesundheit und da zunächst um das Herz als Organ und was dem Körper gut tut mit richtiger Ernährung (viel Gemüse und Früchte) und der nötigen Bewegung (Treppe statt Lift, zu Fuss statt mit dem Auto). Beides wirkt sich positiv auf den ganzen Körper aus. Besonderer Fokus lag dabei auf dem Älterwerden und Erhalten von Leistungsfähigkeit und Widerstandskraft.

Und was die Seele anbelangt, so ist das Herz «Sitz» der Emotionen wie Liebe, Freude, Zuversicht etc., aber auch von Kummer, Trauer,

Schmerz etc. Erstrebenswert ist ein erfülltes Leben, mit sich und seinen Mitmenschen im Reinen sein und bei körperlichen und seelischen Einschränkungen zuversichtlich bleiben. Und schliesslich sind da noch die geistlichen Aspekte, die Spiritualität. Mit zwei Liedern und zwei Sprüchen aus der Bibel erinnerte uns Frau Häberling daran, wie wichtig die Verbindung zu Gott ist; denn was trägt uns in der Krise oder am Ende unseres Lebens? – der Glaube.

Frau Häberling brachte auch ein Trampolin mit, um zu demonstrieren, wie man sich damit bis ins hohe Alter gesund erhalten kann. So gibt sie nicht nur Kurse, sondern ist auch in Altersheimen erfolgreich. Auch betreibt sie die Firma «prt swingwalking», wo solche Geräte erhältlich sind. Es war ein interessanter und sehr gelungener Morgen.

Ingrid Köthe |

Termine

Donnerstag, 22. Mai

- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen
19.00 Uhr Trauertreff Input, Christian Leutenegger, Monica Thoma, Monika Hutter und Regula Loher, anschl. Apéro

Montag, 26. Mai

- 14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

28. Mai bis 1. Juni 2025

Regionales Jungscharlager im Zelt; Infos: www.jungschar-wittenbach.ch
Kontakt: Jonas Züst v/o Sid

Mittwoch, 28. Mai

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

29. Mai bis 1. Juni

Abschlussreise der Konfirmanden nach Nizza, Pfr. B. Ammann und S. Baumgartner

Rückblick

Festlicher Konfirmationsgottesdienst vom Sonntag, 11. Mai.



Am Sonntag, 11. Mai, durften wir in Wittenbach 19 Jugendliche konfirmieren. Der Gottesdienst fand in der voll besetzten, festlich dekorierten Kirche Vogelherd statt und wurde von den

Jugendlichen zusammen mit Susanne Baumgartner und Pfarrer Bruno Ammann gestaltet. Für Begeisterung sorgten u. a. ein Solostück auf dem Schwyzerörgeli von Jasmin Ackermann, bei dem Alessia Tinella freudig mitgetanzt hat, und das englisch gesungene Lied von Joann Wenzig. Bei schönstem Frühlingwetter liessen wir den Gottesdienst beim anschliessenden Apéro ausklingen.

Allen, die zum Gelingen dieses eindrücklichen Anlasses beigetragen haben, auf diesem Weg nochmals den herzlichsten Dank.

Pfarrer Bruno Ammann |

Musical Camp – Save the date! 6. bis 10. April 2026



Nach einer intensiven Camp-Woche und einer gelungenen Aufführung vor vollen Rängen, schauen wir bereits wieder aufs folgende Jahr. Das nächste Musical-Camp ist in der ersten Ferienwoche vom Ostermontag, 6. April, bis Freitag, 10. April 2026, geplant.

Hast du Lust, beim Leitungsteam mitzuarbeiten, dann melde dich doch schon jetzt bei tschiggo.frischknecht@tablat.ch.



Bild: © M. Würzler

Pfarramt

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Magda Nessi, 071 298 40 14,
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht,
071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Freie Besichtigung

Freitag, 23.05.2025 von 17.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, 24.05.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr



Grosse, neu renovierte 3.5-Zimmer Eigentumswohnung.

An der Huebstrasse 2c in 9300 Wittenbach öffnen wir die Türe für Sie. Wir freuen uns über Ihren Besuch – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Telefon 071 414 50 60
Amriswil | St.Gallen | Wil

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

Hallo! Ich bin ein **5-jähriger, nichthaarender Cockerpoo**. Da meine Besitzer montags und dienstags nicht zu Hause sind und ich mich dann sehr einsam fühle, suche ich ein liebevolles Plätzchen für diese beiden Tage.



Call me Coco

Ich bringe mit: ein sanftes Gemüt und viel Charme / Stubenreinheit, Leinenführigkeit und beste Manieren / Kuschelkompetenz auf Profiniveau sowie Verträglichkeit mit Katzen.

Ich freue mich auf dich!

Melde dich gerne unter 078 649 68 99 bei meiner Besitzerin Montse.

lehmann MIGROS dieMobilbar miller RAIFFEISEN Schützengarten

NOS
 25

Schwingfest
St.Gallen · 29. Juni 2025

Helfer werden!
nos2025.ch/helfer

Möchtest Du oder Dein Verein das NOS 2025 als Helfer unterstützen? Wir freuen uns sehr über Dein Interesse!



RAIFFEISEN

60+
Member
Raiffeisenbank
Wittenbach-Häggenschwil

**Jetzt 60+
Member
werden**

Erleben Sie exklusive Vorteile als 60+ Member!

Entdecken Sie das Heididorf in Maienfeld, nehmen Sie an einem spannenden Fachevent über Trickdiebe teil und geniessen Sie den Weihnachtszauber in Zürich.

Weitere Informationen zum Programm und den MemberPlus-Kriterien:

raiffeisen.ch/wittenbach-haeggenschwil/member60



Aus der Bauernhofspielgruppe

SPIELGRUPPEN Jeden Donnerstagmorgen treffen sich die Kinder und Leiterinnen der Bauernhofspielgruppe auf dem Kappelhof. Hier gibt es immer ganz viel zu entdecken. Am liebsten gehen die Kinder zu den Tieren. Kühe, Rinder, Kälber, Schweine und Ziegen freuen sich auf unseren Besuch, vor allem dann, wenn sie mit frischem Gras und Löwenzahn gefüttert werden. Dass es bei den Ziegen diesen Frühling zwei Mal Junge gegeben hat, war für uns natürlich etwas Besonderes. Bei den Hühnern dürfen wir ab und zu helfen, die Eier aus den Nestern zu nehmen. Und die Hühner, die aus dem

Gehege geschlüpft sind, werden von den Kindern mit Eifer wieder zurück in den Stall gejagt. Diesen Frühling haben wir aber auch eine Blume zum Muttertag gewerkt, durften auf einen richtigen Traktor sitzen und haben ausgiebig mit der Matschküche gespielt. Letzte Woche hörten wir die Geschichte von Schnecke Charly und haben ganz viele Schnecken gesammelt und beobachtet. Wir sind gespannt, was in den nächsten Wochen noch alles auf dem Kappelhof passiert...

eing. |



Mitgliederversammlung und Vorlagen der Bürgerversammlung

DIE MITTE An der Mitgliederversammlung der Mitte vom 13. Mai haben die zahlreich erschienen Mitglieder die ordentlichen Traktanden behandelt und die Erneuerungswahlen des Vorstandes durchgeführt. Erfreulicherweise haben sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung gestellt und sind gewählt worden.

Die Traktanden der Bürgerversammlung vom kommenden 26. Mai. wurden vom Gemeindepräsidenten Peter Bruhin vorgestellt und diskutiert. Die Mitte empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2024 des Allgemeinen Haushaltes und der Elektrizitätsversorgung. Die Projekte zur Sanierung des Parkplatzes beim Sportplatz und Schulhaus Sonnenrain, zur Er-

stellung eines Regenwasser-Sammelbeckens sowie zum Bau einer Photovoltaikanlage im Totalbetrag von 2,489 Mio. Franken forderte zu einigen Fragen. Die Finanzierung erfolgt aus drei unterschiedlichen Budgets. Die Sinnhaftigkeit der Projekte und die unterschiedliche Finanzierung führten zu einer Zustimmung.

eing. |

Männerchor Kronbühl-Wittenbach

MÄNNERCHOR Am 24. Mai, ab 12.00 Uhr, findet im Schulhaus OZ Bünt, in Waldkirch, das «ChorOpen» statt. Es nehmen daran 14 Gesangsvereine teil. Unser Chor tritt um 13.40 Uhr mit drei Liedervorträgen auf.

eing. |

Bürgerversammlung 26. Mai

GLP Die Grünliberale Partei (GLP) Wittenbach empfiehlt die Jahresrechnungen 2024 anzunehmen.

Weiter unterstützen wir die Parkplatzsanierung bei der Sportanlage Grüntal. Vorausgesetzt, es wird vorausschauend geplant. Zum Beispiel: Es sollten genügend Leerrohre für

weitere Ladestationen und womöglich ein Stromspeicher installiert werden. Zusätzlich wären Steckdosen für Velos wünschenswert. Es sollte ebenfalls abgeklärt werden, ob in Zukunft mit überschüssigem Strom das Hallenbad geheizt werden kann.

eing. |



St. Galler Energie-Blog

«Wärme und Strom von der Sonne. Lassen Sie uns dieses Geschenk annehmen.»



energie2030.ch
energieagentur-sg.ch

34. Unihockeyturnier vom 10. Mai

STV WITTENBACH Am Samstag, 10. Mai fand das 34. Unihockeyturnier des Turnvereins STV Wittenbach statt. Nach den vielen positiven Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr fanden alle Spiele an nur einem Tag statt. Insgesamt spielten an diesem Samstag 41 Mannschaften in der Turnhalle Sonnenrain intensiv, aber mit viel Fairplay um den Sieg und eine möglichst gute Klassierung. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigten ihr Können während total 144 Spielen. Es wurde um jeden Ball gekämpft – die Stimmung während des Turniers war hervorragend! Schlussendlich standen folgende 4 Kategorien-Sieger fest:
Die fünf Blitze: 1. und 2. Klasse
Die goldenen Vollpfosten: 3. und 4. Klasse
Black Devils: 5. und 6. Klasse
Sieger vo letscht Johr: Kategorie «Erwachsene»

Für das leibliche Wohl sorgte die Festwirtschaft mit einem gewohnt reichhaltigen Angebot an Getränken und Verpflegungsmöglichkeiten. Auch beim diesjährigen Turnier stand der Spass an der faszinierenden Mannschaftssportart «Unihockey» im Vordergrund. Nebst den vielen aktiven Teilnehmern verfolgten auch sehr viele Zuschauer*innen die schnellen Spiele mit Stock und Kunststoff-Ball. Zusammenfassend war das diesjährige Plauschturnier erneut ein sehr positiv zu wertender Anlass im Vereinsleben des Turnvereins und der Gemeinde Wittenbach. Abschliessend gilt der Dank allen, welche einen Beitrag leisteten, damit das diesjährige Wittenbacher Unihockeyturnier wiederum erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Bereits jetzt freuen wir uns auf das nächste Turnier am 9. Mai 2026 und hoffen auch dann auf eine zahlreiche Teilnehmerschaft.

Der OK-Präsident
Markus Tanner



PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

BESSER ALS RECYCLING!

PAPIERFAN bietet nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier an.

Wir schenken ungenutzten Druckbögen so ein zweites Leben – und verwandeln diese in ein einzigartiges, neues Druckprodukt.



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:
papierfan.ch

Dem Fachkräftemangel entgegentreten:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Lernende und Ausbildungsbetrieb.



Cavelti AG • Inserateadministration

Telefon 071 388 81 81 • ampuls@cavelti.ch • www.puls-wittenbach.ch



All Business is Local

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



Quelle: WDFW-Verbreitungsstatistik

am Puls

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt.
Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

 **SCHWEIZER MEDIEN**

OBVITA

Frühlingsfest am 1. Juni

Das bruggwald51 bietet Platz für 61 Personen. Neben 55 Standard- und Superior-Zimmern hat es auch sechs 2,5-Zimmer-Wohnungen. Am **1. Juni findet das Frühlingsfest** mit einem Nachmittag der offenen Tür statt. Die neue Leiterin des bruggwald51, Renate Hoffmann, lädt dazu ein, das Haus und seine Angebote am Tag der offenen Tür kennenzulernen. «Der Tag der offenen Tür ist eine schöne Gelegenheit, sich unser Haus genau anzusehen. Wir freuen uns auf viele neue persönliche Kontakte und ein schönes gemeinsames Frühlingsfest. Mehr Informationen finden Sie auf www.bruggwald51.ch. Falls jemand am 1. Juni keine

Zeit hat oder uns früher kennenlernen möchte: bitte kontaktieren Sie uns. Wir sind jederzeit für persönliche Besichtigungstermine und ein Kennenlernen offen.»

Auch sonst lohnt sich ein regelmässiger Besuch im bruggwald51: **Jeden ersten Dienstag im Monat** findet ein **öffentliches z'Mittag** statt. Das **IT-Café** bietet pensionierten Menschen **jeden 3. Mittwoch im Monat** kostenlose Beratung zu Smartphone, Tablet und Co. durch Lernende von obvita.

bruggwald

51

Wohnen und Pflege
im AlterFrühlingsfest
am 1. Juni**Leben im bruggwald51**

bruggwald51 ist das familiäre und naturnahe Wohn- und Pflegeangebot in St.Gallen und Wittenbach. Wir bieten neben Einzelzimmern auch Superiorzimmer und Alterswohnungen. Wir sind Teil des Sozialunternehmens obvita, stehen aber allen Interessierten offen. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot persönlich vor oder senden Ihnen kostenlos Informationen zu. **Wir freuen uns auf Sie am Frühlingsfest am 1. Juni.**

Bitte besuchen Sie:
bruggwald51.ch/wohnenEine Institution
von obvitaBruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen, T 071 246 69 00, info@bruggwald51.ch

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter www.puls-wittenbach.ch
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

Rätselim Puls

schweiz. Plastiker † 1966 (Alberto)	ital. Stadt m. Rennstrecke	kurz für: an dem	altröm. Göttin der Feldfrüchte	↙	Kassenzettel	Schaffensfreude	Vorn. d. brit. Regisseurs Frears	↘	Westeuropäer	geistig überragend	↙	Nasallaut	Pferdezuchtbetrieb	unser Planet	↘	Abk.: Florida	auszeichnen, würdigen	Zch. f. Radium	Dünger aus Vogelmist
↘	↘	↘	↘					7		Obwaldner Wintersportort									12
↘	4				enge Wegbiegung		schweiz. Kuhrasse				11				musik.: gehend	Ort des Holzschlags			
poet.: Bienen		Stadt im Kt. SO		kleine Kopfbedeckung					Leichtathlet			schweiz. Presseagentur				arab. Wüstenbrunnen		Gedankenblitze	
afrikan. Raubkatzen							Festräume		Figur bei Max Frisch †				6						
wenn, zu der Zeit					Gemeinde im Kt. SG		bibl. Münzeinheit					kanad. Sänger † 2016 (Leon.)		Dokumentarfilmer † (Richard)					
Ab-schnitte beim Tennis	Telefonbenutzer		städtisch						Vorbemarsch		frz. Filmpreis						Mitglied e. Ökopa- rtiei		spotten
↘						Ort am Lago Maggiore		unterwürfig						Abendgesellschaft		ver-schwinde: ... weg!			
↘			vorderer Körperteil		schweiz. Volksmusiker † 2004					5	Greifvogel		Rückbuchung						
europ. Fluss		grasartige Sumpfpflanze							niederl. Maler † 1890: van ...		Hptst. d. histor. Reiches v. Kusch					Geschäft, Laden (engl.)		Fremdwortteil: fern, weit	
euras. Grenzgebirge					Erbträger		schweiz. Olympiasiegerin (Ski)					10	Vorsilbe		ägypt. Gott des Bösen				
Epidemien		Abk.: Unteroffizier			russ. Roman-cier † 1852					Doppelkonsonant			intuitiv vorausfühlen						3
↘							Balkonpflanze								Schmierstoffe				
brutal, gefühlskalt					die Distanz verringern: sich ...								Material d. Tau- cheranzugs						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: RADFAHRER. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.ampuls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Kulinarische Genüsse in der Region



Möchten Sie neue Kunden gewinnen, Ihre Sommerferien bekannt geben oder auf Ihr schönes Ambiente evtl. mit Terrasse aufmerksam machen und die Daheimgebliebenen mit Ihren Köstlichkeiten verwöhnen? Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir dem Gastgewerbe eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 26-2025 vom 26. Juni 2025 (Inserateschluss 6. Juni 2025).



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.